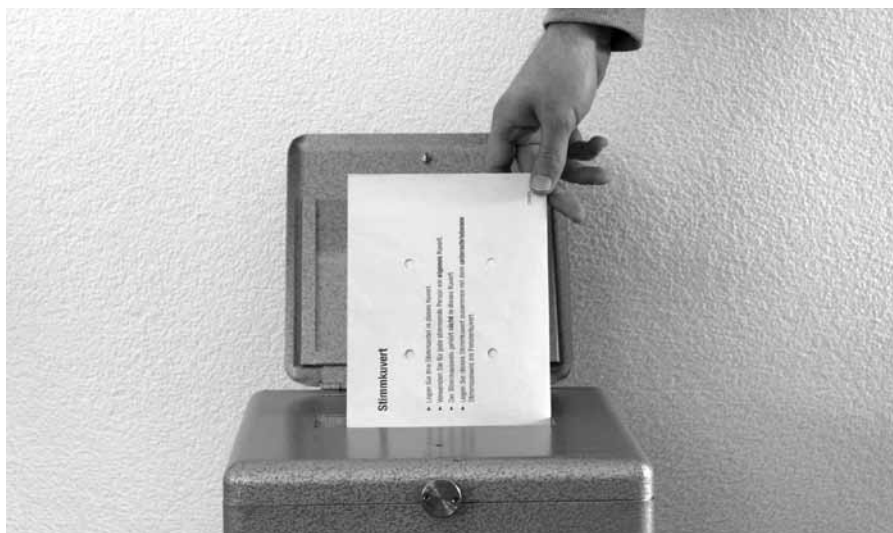


Abstimmung statt Bürgerversammlung



Auch in diesem Jahr kann leider keine Bürgerversammlung durchgeführt werden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger können am 11. April 2021 über die Geschäfte «Jahresrechnung 2020» sowie «Budget und Steuersätze 2021» abstimmen. Im Jahr 2021 sind verschiedene kleinere Investitionen geplant.

Die Bevölkerung wurde im Zuzwil-aktuell von Ende Januar 2021 informiert, dass aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus auf die Durchführung der Vorgemeinde sowie der Bürgerversammlung verzichtet wird. Stattdessen können die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urnenabstimmung vom Sonntag, 11. April 2021, über die Geschäfte abstimmen. Auch die anderen Körperschaften haben entschieden, anstelle einer Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchzuführen.

Rechnung 2020 / Budget 2021

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 138'000 Franken ab. Der Gewinn soll ins freie Eigenkapital gelegt werden. Beim Budget 2021 wird bei einem Steuerfuss von 82 Prozent (wie bisher) mit einem Defizit von rund 1,5 Millionen Franken gerechnet. Der prognostizierte Aufwandüberschuss ist hauptsächlich auf tiefere Steuereinnahmen aufgrund der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) sowie der Pandemie zurückzuführen. Weitere Informationen können dem Geschäftsbericht, der anfangs März in alle Haushaltungen zugestellt wird, entnommen werden.

Empfehlung Gemeinderat

Der Gemeinderat empfiehlt der Bürgerschaft bei beiden Abstimmungsfragen «Wollen Sie die Jahresrechnungen 2020 genehmigen?» und «Wollen Sie die Anträge des Gemeinderates über Budget und Steuersätze

für das Rechnungsjahr 2021 genehmigen? Für das Jahr 2021 sei ein Steuerfuss von 82 Prozent (wie bisher) und eine Grundsteuer von 0,4 Promille (wie bisher) anzuwenden» ein Ja in die Urne zu legen.

Geplante Investitionen 2021

In den letzten Jahren wurde in der Gemeinde viel investiert. Zu den grossen Projekten gehörten die Erweiterung des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum sowie des Schulhauses Wiesengrund, aber auch der Neubau der Sporthalle oder diverse Verbesserungen zur Verkehrssicherheit am Strassennetz. Im Jahr 2021 sind lediglich kleinere Projekte geplant, über die auf Seite 2 berichtet wird.

Bürgerstunde

Im Zuzwil-aktuell Nr. 4/2021 wurde die Bevölkerung informiert, dass anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchgeführt wird. Die Stimmberechtigten erhalten dennoch die Möglichkeit, Fragen zu den traktandierten Geschäften zu stellen. Dazu werden am **Dienstag, 16. März 2021, und Mittwoch, 24. März 2021, jeweils von 16 bis 20 Uhr**, Bürgerstunden angeboten. Der Gemeindepräsident und der Schulpräsident stehen für fachliche und politische Fragen zur Verfügung. Gerne reservieren wir für Sie ein fixes Zeitfenster von 15 Minuten.

Wenn Sie das Angebot der Bürgerstunde nutzen möchten, können Sie sich telefonisch unter 058 228 28 89 oder per E-Mail gemeinde@zuzwil.ch anmelden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Vorgaben zur Bekämpfung des Coronavirus maximal zwei Personen zur selben Zeit angemeldet werden können.

Schulhaus Züberwangen und Turnhalle 1

Der Personenlift im Schulhaus Züberwangen ist 20-jährig. Da für die Liftanlage keine Steuerungsersatzteile mehr verfügbar sind, müssen diese ausgewechselt werden. Für die Erneuerung der Liftanlage wurde ein Betrag von 41'000 Franken ins Budget eingestellt. Im Rahmen der Sanierung der Turnhalle 1 im Jahr 2006 wurden die Duschsteuerungen in den Garderoben noch nicht ersetzt. Die Bedienung der Anlagen erfolgt aktuell noch pneumatisch, was nicht mehr zeitgemäss ist. Als Ersatz sollen dieselben Duschbedienelemente wie in der Sporthalle eingebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 33'000 Franken.

Lehrmittel

Im Nachtrag des Volksschulgesetzes wurde festgelegt, dass ab diesem Jahr die Schulträger und der Kanton die Kosten für die obligatorischen, alternativ-obligatorischen und empfohlenen Lehrmittel neu je zur Hälfte tragen. Bisher übernahm der Kanton die vollumfängliche Finanzierung. Im Budget ist für diese Lehrmittel zusätzlich ein Betrag von 30'000 Franken enthalten.

Mobiliar in Schulhäusern

Im November 2019 hat der Gemeinderat der Anschaffung des Schulmobiliars für die restlichen Klassenzimmer im Schulhaus Zuzwil sowie für sämtliche Zimmer im Schulhaus Züberwangen zugestimmt. Die Anschaffung des Mobiliars wurde auf zwei Jahre verteilt. Im Jahr 2021 sollen nun noch die letzten Klassen- und Gruppenräume mit neuem Mobiliar ausgestattet werden. Es wird mit Kosten von rund 280'000 Franken gerechnet.

Neue Wischmaschine

Die Strassenreinigung wurde in den vergangenen Jahren im Sinne einer Übergangslösung durch eine externe

Firma durchgeführt. Es wurde jeweils nach einer kostengünstigen Lösung gesucht, was jedoch nicht immer befriedigte. Daher soll eine neue Wischmaschine angeschafft werden. Auch aufgrund der Ergänzung des Teams vom Unterhaltsdienst macht die Beschaffung eines eigenen Gerätes Sinn. Eine rasche und dauernde Verfügbarkeit, die direkte anschliessende Reinigung nach der Unkrautbekämpfung oder nach Mäharbeiten sowie Laubaufnahmen im Herbst sprechen für die Anschaffung einer eigenen Maschine. Es wird mit Kosten von 170'000 Franken gerechnet.

Weihnachtsbeleuchtung

Die 20-jährige Weihnachtsbeleuchtung ist nicht mehr aktuell und es sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Deshalb soll eine neue Weihnachtsbeleuchtung angeschafft werden. Auf einen Aufruf im Zuzwil-aktuell haben sich interessierte Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet, um in der Projektgruppe mitzuwirken. An einer ersten Sitzung wurden bereits Ideen gesammelt. Ziel ist, dass die neue Weihnachtsbeleuchtung erstmals im Advent 2021 montiert wird. Ins Budget wurden 160'000 Franken eingestellt.

Aus dem Gemeinderat

Neuer Tarif für Kaminfegerarbeiten

Die Gemeinden sind gefordert, ihre kommunalen Regelungen auf das revidierte Feuerschutzgesetz abzustimmen. Ab 1. Januar 2021 hat der Regierungsrat unter anderem den Tarif für Kaminfegerarbeiten neu festgelegt. Bisher wurden Meister und Fachleute mit Fr. 1.30 pro Minute, respektive 78 Franken pro Stunde entschädigt. Neu gilt ein Tarif von Fr. 1.36 pro Minute, was Fr. 81.60 pro Stunde ergibt. Die Verrechnung richtet sich nach der Verordnung der Regierung über Gebühren, Tarife und Entschädigungen zum Feuerschutz.

Neue Chilbi-Verantwortliche

Die Nachfolge der beiden Chilbi-Verantwortlichen Peter Gort und Jürg Gähwiler, welche ihren Rücktritt per Ende Amtsdauer 2020 bekannt gaben, konnte geregelt werden. Der Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes Simon Metzger übernimmt die Aufgabe als Verantwortlicher für die traditionelle Zuzwiler Dorfchilbi. Als Stellvertreter wurde der Technische Mitarbeiter Remo Kammermann gewählt. Der Gemeinderat dankt den beiden bereits heute für ihren Einsatz. Bis Ende Mai wird entschieden, ob die Chilbi im August stattfinden wird.



Bundesfeier 2021

Für die Organisation und Durchführung der Bundesfeier 2021 stellt sich die katholische Kirchgemeinde nochmals zur Verfügung. Die Feier musste im vergangenen Jahr aufgrund der Pandemie leider abgesagt werden.

Zuzwil
lebendig - attraktiv

Geschäftsbericht 2020

Der Geschäftsbericht 2020 wird in diesen Tagen in sämtliche Haushalte verteilt. Die Stimmunterlagen für die Abstimmung vom **Sonntag, 11. April 2021**, erhalten die Stimmberechtigten separat.

Der detaillierte Auszug über den Rechnungsabschluss 2020 und das Budget 2021 sowie der Geschäftsbericht sind unter «Aktuelles/News» auf der Homepage aufgeschaltet. Die Unterlagen können auch bei der Gemeinderatskanzlei, 058 228 28 89 oder gemeinde@zuzwil.ch, bezogen werden.

Schuljahr 2020 – Ein Blick zurück

Das vergangene Jahr war für alle speziell. Auch in der Schule gab es wegen der Coronapandemie einige grosse Veränderungen. Das Team der Schule war nicht nur einmal gefordert.

Aufgrund der Pandemie mussten verschiedene Aktivitäten abgesagt oder nur in reduziertem Mass durchgeführt werden, was zu weniger Aufwand führte. Auf der anderen Seite ergab dies aber auch Mindereinnahmen (fehlende Elternbeiträge usw.). Dennoch fiel das Rechnungsergebnis besser aus als budgetiert.

Schulrat

Im vergangenen Jahr haben zwölf Schulratssitzungen stattgefunden, drei davon wurden aufgrund der Corona-Massnahmen als virtuelle Konferenzen über Skype durchgeführt. Aus demselben Grund mussten die zwei geplanten gemeinsamen Sitzungen mit dem Gemeinderat abgesagt werden, ebenso die geplante zweitägige Klausur. An seinen Sitzungen hat der Schulrat 87 Geschäfte erledigt. Die Sitzungen dauerten jeweils zwischen zwei und vier Stunden, je nach Umfang der zu beratenden strategischen Geschäfte.

Entscheide der Schulführung

Am Wochenende des 8. und 9. Februar 2020 verbreitete Meteo Schweiz eine Warnung vor dem Sturmtief «Sabine»; orkanartige Böen wurden angekündigt und es wurde vor dem Aufenthalt im Freien gewarnt. Die Schulführung musste kurzfristig entscheiden, ob die Schule am Montag geschlossen werden sollte. Aufgrund der Bestimmungen im Volksschulgesetz entschied sich die Schulführung, die Schule nicht zu schliessen, sondern den Schulbesuch am Montag und Dienstag für freiwillig zu erklären.

Bund und Kanton ordneten im März 2020 verschiedene Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie an. Die Schulführung musste entscheiden, ob die Skilager unter diesen Bedingungen durchgeführt werden können. Abklärungen beim Kantonsarztamt St.Gallen und dem Gesundheitsamt des Kantons Graubünden, als Austragungsort der Mehrheit der Lager, ergaben, dass die Skilager unter den damals geltenden Umständen und Bedingungen stattfinden konnten.



Zu den Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus gehörte im Frühling das Verbot des Präsenzunterrichts an allen Schulen. Dazu kam die Pflicht der Schule, eine Notbetreuung anzubieten. Die Schulführung und das Lehrerteam hatten nur ein Wochenende zur Verfügung, um den Fernunterricht aufzustellen und die Notbetreuung zu organisieren. Anzumerken ist, dass sowohl das Projekt «Digital21» als auch die «schulergänzenden Tagesstrukturen» zu diesem Zeitpunkt noch nicht aufgestellt waren. Was heute mit diesen beiden Einrichtungen kein grosses Problem mehr darstellen würde, war damals eine echte Herausforderung. Auch hier ganz herzlichen Dank an alle, die dies ermöglichten. Es zeigt aber auch, dass der Schulrat mit diesen beiden Projekten «Digitalisierung der Schule» und «schulergänzende Tagesstrukturen» die richtigen und zukunftsgerichteten Entscheide getroffen hat.

Urnenabstimmung

Für das Projekt «schulergänzende Tagesstrukturen» beabsichtigte der Schulrat, an der Bürgerversammlung einen entsprechenden Projektkredit einzuholen. Anfang März 2020 fand ein Informationsabend dazu statt. Die Bürgerversammlung musste an die Urne verlegt werden, wo das Projekt schulergänzende Tagesstrukturen am 19. April 2020 bei einer Stimmbeteiligung von 43,2 Prozent von der Bevölkerung deutlich angenommen wurde.

Start «Digital21» und «TAGIZ»

Das Projekt «Digital21» konnte im vergangenen Jahr ein grosses Stück vorangetrieben werden. Die technische Plattform und die meisten Geräte konnten in Betrieb genommen werden. Mit dem von einer Arbeitsgruppe erarbeiteten Medienbildungskonzept wurden die pädagogischen Grundlagen für den digitalen Unterricht gelegt. Damit ist die Schule für die Unterrichtsformen der Zukunft gerüstet.

Unter dem Namen «TAGIZ» eröffnete die Schule zu Beginn des neuen Schuljahres die Pforten für die «schulergänzenden Tagesstrukturen». Ein neu rekrutiertes und aufgestelltes Team hat den bisherigen Mittagstisch und neu die Betreuung in vier Modulen übernommen. Im Zuzwil-aktuell wurde die Bevölkerung jeweils ausführlich über den Stand des Projektes informiert. Aktuelle Informationen sind unter www.schulezuzwil.ch und www.tagiz.ch zu finden.





Bauanzeigen

Bauherrschaft

Andreas und Katja Hasler,
Lenterstrasse 36, Zuzwil

Projektverfasser

kellerarchitekten Edi Keller AG,
Käserstrasse 31, Schocherswil

Bauobjekt

Wohnraumerweiterung bei
Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2000

Standort

Lenterstrasse 36, Zuzwil
(GS-Nr. 1947)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Bauherrschaft

Yvonne Hutter,
Oberdorfstrasse 23, Zuzwil

Projektverfasser

Germann Gartenbau AG,
Hölzliweg 15, Bazenhaid

Bauobjekt

Schwimmteich / Gartenanlage

Standort

Oberdorfstrasse 23, Zuzwil
(GS-Nr. 36)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Einsprachefrist

Die Bauvorhaben liegen vom 5. bis
18. März 2021 auf. Während dieser
Zeit können im Gemeindehaus die
Pläne eingesehen werden.

Bioabfuhr – neuer Rhythmus

Die Bioabfuhr wird ab **Freitag, 2. April 2021**, wieder auf den Wochen-Rhythmus umgestellt. Dieser wird bis Anfang Dezember 2021 beibehalten. Die genauen Termine der Bioabfuhr sind in der Abfallagenda oder in den App's «ZAB», «citymobile» oder «regiowil» ersichtlich.



Frühlingsferien – Anmeldung TAGIZ

Bald stehen die Frühlingsferien an. Wir bitten Sie deshalb Ihr(e) Kind(er) bis spätestens am **Freitag, 19. März 2021**, anzumelden. In den Schulferien werden die Kinder ganztags von 7 bis 18 Uhr betreut. Sind Ihre Kinder bereits in der TAGIZ angemeldet, genügt eine E-Mail an sabine.plank@zuzwil.ch. Ansonsten bitte die online Anmeldung unter www.tagiz.ch/Anmeldung ausfüllen und im Feld «Bemerkungen» die gewünschten Daten notieren. Die TAGIZ freut sich auf viele «Ferien Gäste».

Kirche

Kirchkreis Zuzwil-Züberwangen-Weieren Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Sonntag, 7. März 2021**, öffnet der Triangel seine Türe für einen besonderen Gottesdienst zum Thema «Verleztlich, aber stark». Der Nachfolger von Pfarrerin Greet Egli, Pfarrer Marcel Wildi, hält die Predigt und Pfarrer Markus Lohner leitet die gemeinsame Feier, in der die Möglichkeit besteht, sich segnen zu lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst steht Pfarrer Wildi für Fragen gerne zur Verfügung.

Eine Anmeldung beim Sekretariat der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wil, 071 555 58 00, ist für diesen Gottesdienst gemäss den Vorgaben des Bundes zwingend erforderlich.

Seelsorgeeinheit Mittleres Fürstenland

Erlebnis «Ostergeschichte»

Vom **1. März bis 25. April 2021** ist

um das Lenggenwiler Moos ein Weg ausgesteckt, auf welchem der kleine Esel «Elias» erzählt, was er mit Jesus in der Osterzeit erlebt hat. Der Weg beginnt an der Oberdorfstrasse in Lenggenwil (links von Zweirad Meyenberger) und kann unabhängig von der Zeit besucht werden. Die Pfarreiräte und das Seelsorgeteam wünschen viel Spass beim Rundgang.

Korporationen

Wasserkorporation Zuzwil

Korporationsversammlung abgesagt

Die geplante Korporationsversammlung musste aufgrund der Coronapandemie leider abgesagt werden. Dafür wird am **Sonntag, 11. April 2021**, eine Urnenabstimmung durchgeführt. Der Jahresbericht wird den Haushaltungen in den kommenden Tagen zugestellt. Die Abstimmungsunterlagen erhalten die Stimmberechtigten zusammen mit den Unterlagen für die Abstimmung der politischen Gemeinde.

Diverses

AHV-Zweigstelle

Abrechnungspflicht für Selbständigerwerbende im Nebenerwerb

Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus? Dann stellen Sie sich sicherlich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht. Eine selbständige Tätigkeit (auch im Nebenerwerb) muss in jedem Fall angemeldet werden. Beträgt jedoch das jährliche Einkommen aus dem selbständigen Nebenerwerb maximal 2'300 Franken, so sind Sie grundsätzlich beitragsbefreit.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter unter www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle, 058 228 28 63, bezogen werden.